

Feld-Markt-Teller-Tonne

Eine einführende Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen von Wirtschaftswachstum und Ernährung

Kurzbeschreibung

Die Methode hat zum Ziel, die verschiedenen Schritte von der Produktion über die Verteilung, den Konsum und die Entsorgung im Ernährungsbereich und deren Zusammenhänge zur wachstumsorientierten Wirtschaft zu beleuchten. Dafür tauschen sich die Teilnehmenden anhand verschiedener Fotos und ihren Assoziationen zu diesen aus und diskutieren über die Zusammenhänge von Wirtschaftswachstum und Ernährung.

Ablauf

Vorbereitung

Die Fotos werden ausgedruckt. Auf vier Tischen werden Flipcharts und Marker bereitgelegt und auf die Mitte der Flipcharts jeweils eines der Fotos geklebt.




Durchführung

1. Stille Diskussion (5 Min.)

Die Teilnehmenden laufen jede*r für sich um die einzelnen Tische herum und schauen sich die Bilder an. Sie haben dabei die Aufgabe, ihre Antworten auf die Frage: Welche Assoziationen/Themen/Gedanken rufen die Bilder in dir hervor? auf dem dazugehörigen Flipchart zu notieren. Dabei kann bereits Geschriebenes kommentiert und ergänzt werden.

2. Kleingruppenarbeit (ca. 20 Min.)

Im nächsten Schritt bilden sich zu jedem der entstandenen Plakate Kleingruppen. Diese fassen die Kommentare und Gedanken der Stillen Diskussion für ihr Plakat zusammen und ergänzen anschließend weitere Ideen und Assoziationen anhand der Leitfrage: Welche Themen werden mit dem Bild und den Kommentaren angesprochen? Es kann hilfreich sein, die wichtigsten Aussagen auf dem Flipchart zu markieren oder an einer Stelle zusammenfassend neu zu schreiben.

	12 - 24
	70 Minuten
	Flipchartpapier, Marker, Moderationskarten Arbeitsmaterial auf der CD: 4x Fotos

3. Präsentationen (ca. 25 Min.)

Anschließend präsentieren die Kleingruppen nacheinander die Zusammenfassungen der Plakate in der Reihenfolge Produktion, Verteilung, Konsum, Entsorgung. Dabei werden die Plakate von links nach rechts nebeneinander aufgehängt. Sofern von den Gruppen noch keine Überschrift für ihr Plakat genannt wurde, kann der/die Teamer*in nach allen Präsentationen die Plakate mit den vorgeschlagenen Überschriften bezeichnen, in dem er/sie jeweils eine Moderationskarte mit „Produktion“, „Verteilung“, „Konsum“, „Entsorgung“ über das entsprechende Plakat hängt.

Während der Präsentationen können Verständnisfragen gestellt werden. Eine weiterführende Diskussion sollte jedoch an dieser Stelle noch nicht erfolgen. Dies geschieht im letzten Schritt.

4. Auswertung und Diskussion (ca. 20 Min.)

Wenn alle Schaubilder hängen, diskutiert die Gruppe gemeinsam über die Inhalte und Zusammenhänge. Dafür können folgende Fragen als Impulse von der/dem Teamenden eingebracht werden:

- Was denkt ihr zu dem Schaubild?
- Welche Zusammenhänge seht ihr zwischen den verschiedenen Plakaten?
- Welche Aspekte seht ihr problematisch? Was glaubt ihr, wie kommt es zu diesen?
- In welchen Situationen und Orten sind die Dinge, die ihr identifiziert habt, in der Realität erfahrbar und sichtbar?
- Was glaubt ihr, welche Rolle könnte Wirtschaftswachstum in diesem Zusammenhang spielen?
- Gibt es Aspekte, die fehlen?
- Kennt ihr alternative Ansätze und Möglichkeiten entlang der Produktionskette?

Möglichkeiten zur Weiterarbeit

Es kann mit der Methode „Triebkräfte des Wachstums“ weitergearbeitet werden. Die Gruppe kann sich auch direkt mit alternativen Ansätzen im Bereich des Lebensmittel- und Ernährungssektors auseinandersetzen.